

Grundregeln für die Jagdausbildung des jungen Laufhundes

- Bevor Sie Ihren Welpen mit nach Hause nehmen: Stammbaum kontrollieren. Wenn Sie den Welpen sehr früh ausgelesen haben und mit dem Züchter abgesprochen haben ist der Eigentümer schon gemeldet und im Stammbaum eingetragen. Wenn nicht, unbedingt den Stammbaum möglichst bald der SKG einsenden um den Eigentümer eintragen zu lassen.
- Den Impfpass auf Vollständigkeit überprüfen. Entwurmungen und 1. Schutz-impfung müssen vom Züchter/ Tierarzt eingetragen sein.
- Wenn Sie den Welpen abholen und nach Hause fahren: Welpen auf dem Schoss haben und nicht im Kofferraum in einer Box (grosses Trauma für den Welpen).
- Gehen Sie mit dem Welpen oft in den Wald und setzen sich hin (nicht immer hinter ihm herlaufen). Der Welpe wird sich immer mehr von Ihnen entfernen und immer zu Ihnen zurückkommen. Kommt er zurück loben, 2 – 3 min. anleinen und wieder laufen lassen.
- Wenn der Welpe 14 – 15 Wochen alt ist, fangen Sie an Lungen oder rohe Fellstücke an einer Schnur hinter sich her zuziehen und den Welpen suchen lassen.
- Steigerung: entfernt sich der Welpe 20 – 30 Meter von Ihnen, verstecken Sie sich hinter einem Baum und warten Sie bis er Sie mit der Nase gefunden hat. Er wird Sie finden, rufen Sie ihm auf keinen Fall!
- Weitere Steigerung: im 5 – 6 Monat sucht der Welpe Spuren und findet Wild. Warten Sie auf dem Platz bis der Hund zurück ist. Laufen Sie auf keinen Fall davon, noch hornen Sie dem Hund (Todsünde).
- Das gleiche gilt, wenn der Hund jagt, sich eine ½ Stunde entfernt hat, eine Krise macht und heult. Weder hornen noch suchen gehen! Er wird mit Sicherheit zurückkommen, auch wenn es 2 Stunden dauert. Behalten Sie die Nerven! Im 1. Lebensjahr das Horn nie einsetzen, um den Hund zurück zu holen.
- Wenn Sie mit dem jungen Hund zur Jagd gehen, schnallen Sie ihn und bleiben Sie dort stehen. Laufen Sie nicht mit dem Hund, er muss selber suchen gehen. Wenn er nach 2 – 3 Minuten zurückkommt, leinen Sie ihn an, laufen Sie 400 – 500 Meter weiter und schnallen Sie ihn wieder. Das machen Sie bis er Wild findet und selber jagt. Wenn Sie mit ihm gehen würden, treiben Sie ihm das Wild weg und er lernt nie richtig zu stechen. So wird er zum selbständigen Jagdhund erzogen.
- Zeigen Sie dem jungen Hund kein Wild, das er mit den Augen sieht sonst jagt er auf Sicht. Verscheuchen Sie das Wild zuerst, bevor Sie den Hund schnallen.
- Ans Horn gewöhnen: Bevor Sie den Welpen füttern, hornen Sie ab und zu mit Ihrem Jagdhorn, aber nicht neben dem Hund stehen, sondern hinter dem Haus und danach sofort Futter geben. Somit wird er später, wenn Sie auf der Jagd hornen, automatisch zu Ihnen kommen.
- Lassen Sie sich keinesfalls verführen, den jungen Hund bevor er selbständig jagt und selber zurückkommt, mit anderen Hunden jagen zu lassen.
- Wenn Sie möchten, dass der Hund auch mit Ihren Kollegen auf die Jagd geht, müssen Sie ihren Kollegen den jungen Hund mit in den Trieb geben, erst nachdem er zwei/dreimal bei Ihnen selbständig gejagt hat.
- Viel Freude mit Ihrem Laufhund und Weidmannsheil!